



Seminarreihe

Medientraining **Krisen-Ko**mmunikation[©]

Umgang mit Medien und Öffentlichkeit in Krisensituationen

- Im Überblick: Unser Ansatz – Ihr Nutzen
- Das didaktische Konzept
- Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen
- Hinweise zur Trainingsdurchführung
- Kontakt



AUERT, WILLIG & PARTNER

ORGANISATION UND KOMMUNIKATION

Medientraining
Krisen-Kommunikation®
Umgang mit Medien und Öffentlichkeit in
Krisensituationen



Mit dem Medientraining **Krisen-Kommunikation**® unterstützen wir seit knapp zwei Jahrzehnten Unternehmen und ihre Mitarbeiter in der Vorbereitung auf eine professionelle Kommunikation in Krisen.

Die Seminarreihe **Medientraining Krisen-Kommunikation**® besteht aus Modulen, die je nach Zielgruppe auf den Bedarf des Unternehmens / der Teilnehmer zugeschnitten wird.

- Modul I: **Grundlagentraining** Krisenkommunikation
- Modul II: **Aufbautraining** Krisenkommunikation
- Modul III: **Issues Management** – auf spezielle Themen fokussierte Workshops
- Modul IV: **Managementtraining** Krisenkommunikation
- Modul V: **Refresher-Tag** – Vertiefen und Üben
- Modul VI: **Simulationsübungen** Krisenkommunikation/Krisenmanagement
- Modul VII: **Coaching** – Maßgeschneidertes für Ihre individuelle Situation
- Modul VIII: **Bürgertelefon** – Kommunikative Kompetenz am Bürgertelefon
- Modul IX: **Sensibilisierungsworkshop** Notfallmanagement und Krisenkommunikation
- Modul X: **Kommunikation mit Hinterbliebenen und Angehörigen**
- Modul XI: **Werkschutz** – Richtiges Verhalten gegenüber Medien und Öffentlichkeit

Darüber hinaus führen wir individuelle Workshops und Trainings für die Notfallorganisation und Krisen-Kommunikation je nach Bedarf, Wunsch und Situation Ihres Unternehmens durch.

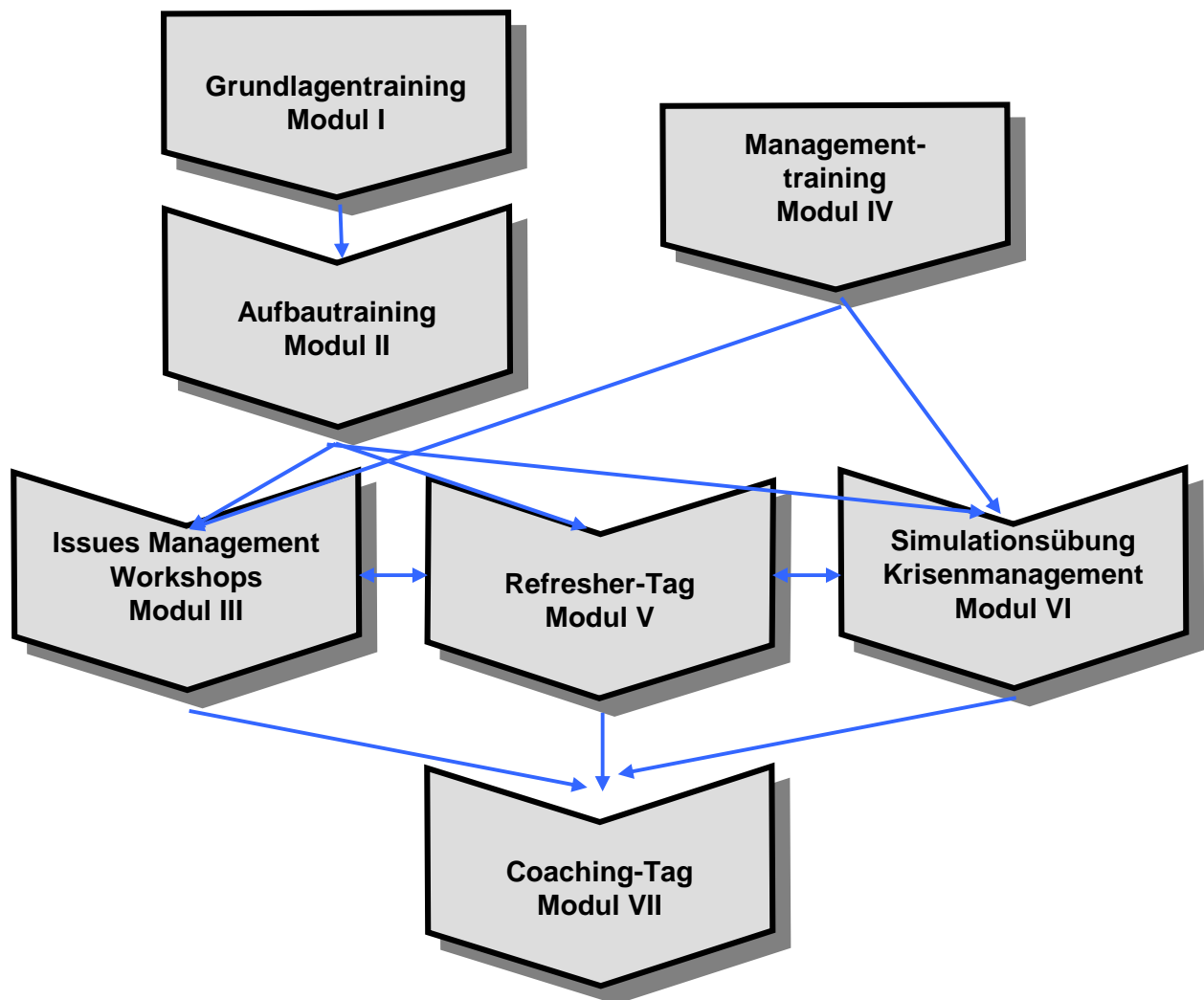
Unsere Trainings folgen dem Ansatz „Lernen durch eigenes praktisches Tun und Anwenden“. Wir legen Wert auf intensive Übungen und personenbezogene Auswertungen (Stärken-Profil). Wir führen daher die Trainings in kleineren Gruppen durch, um für jeden einzelnen Teilnehmer ausreichenden Raum für die eigene praktische Umsetzung im Training zu ermöglichen.

Wesentlicher Bestandteil unserer Trainingsreihe sind die firmenbezogenen Szenarien, die Ihnen ohne zusätzliche Kosten erheblichen Beratungsnutzen für Ihre Notfallorganisation bieten.

Ihr Nutzen:

- Sie lernen die Hintergründe und Chancen aktiver Öffentlichkeitsarbeit bei Werks- oder Verkehrsunfällen oder bei Produktproblemen kennen.
- Sie erhalten Einblick in die Arbeitsweise von Journalisten, erfahren deren Zeit- und Informationsdruck und entwickeln Verständnis für deren Sachprobleme.
- Sie erhalten die Gelegenheit, in Rollenspielen den Umgang mit Pressevertretern, das Führen von Pressegesprächen, die Durchführung von Hörfunkinterviews und den Umgang mit „schwierigen“ Fragen professionell zu üben.
- Sie erhalten wichtige Anregungen und Hilfestellungen für den Aufbau oder die Optimierung Ihrer Notfallorganisation.
- Das Unternehmen sowie die Teilnehmer erhalten ein Teilnahmezertifikat, das als Qualifikations- und Dokumentationsnachweis für die Notfallvorsorge dient.

Zur Übersicht:
Die Trainingsreihe **Krisen-Kommunikation**[©] und ihr didaktisches Konzept



Weitere Bausteine der Trainingsreihe **Krisen-Kommunikation**[©]:

**Bürgertelefon
Modul VIII**

Das Modul „**Bürgertelefon – Kommunikative Kompetenz am Bürgertelefon**“ richtet sich ganz speziell an Mitarbeiter, die im Krisenfall das Bürger-Telefon besetzen und/oder der Werkseinsatzleitung bzw. den Bereitschaftsdiensten zuarbeiten.

**Sensibilisierungs-
WS
Modul IX**

Das Modul „**Sensibilisierungs-Workshop**“ richtet sich an Mitglieder von Sicherheitsdiensten und/oder Managementbereitschaften, die für die Prozessabläufe und das komplexe Zusammenspiel aller Beteiligten im Rahmen der Notfallorganisation eines Standortes sensibilisiert und trainiert werden sollen.

**Kommunikation An-
gehörige & Hinter-
bliebene/Modul X**

Das Modul „**Kommunikation mit Angehörigen und Hinterbliebenen**“ richtet sich an Mitglieder des Managements, Linienvorgesetzte und an Vertreter der Personalabteilung, die im Falle eines Ereignisses mit schweren Verletzungen und Todesfolge mit den Angehörigen und Hinterbliebenen in Kommunikation treten.

**Werkschutz
Modul XI**

Das Modul „**Werkschutz – Richtiges Verhalten gegenüber Medien und Öffentlichkeit**“ unterstützt Mitarbeiter der Werksicherheit, die am Werkstor als die erste Visitenkarte des Standortes gesehen werden.

Zielgruppen und Teilnahmevoraussetzungen

für die einzelnen Module der Seminarreihe
Medientraining **Krisen-Kommunikation**®



Grundlagentraining Modul I

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden

Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 2 Tage

Aufbautraining Modul II

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden

Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagentraining vor nicht länger als 2 Jahren
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 2 Tage

Issues Management Modul III

Zielgruppe: Geschäftsführung, Vorstände, Führungskräfte mit Richtlinienkompetenz, Unternehmenskommunikation, Umweltschutz, weitere je nach Issue

Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 3-10 Personen (Issue abhängig)
Dauer: 1-2 Tage

Managementtraining Modul IV

Zielgruppe: Geschäftsführung, Vorstände, Führungskräfte der 1. Ebene

Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 2 Tage

Refresher-Tag Modul V

Zielgruppe: Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden.

Voraussetzung: Teilnahme am Aufbautraining vor nicht länger als 2 Jahren
Teilnehmerzahl: 4-6 Personen
Dauer: 1 Tag

**Simulationsübung
Modul VI**

Zielgruppe: Mitglieder von Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter im Einsatzstab, Unternehmenskommunikation
Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagentraining empfehlenswert
Teilnehmerzahl: je nach Übungsdesign
Dauer: 1 Tag

**Coaching-Tag
Modul VII**

Zielgruppe: Geschäftsführung, Führungskräfte aus Werkseinsatzleitung, Bereitschaftsdiensten, Mitarbeiter mit Kommunikationsaufgaben gegenüber Medien, Nachbarschaft, Politik und Behörden
Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagen- bzw. Managementtraining empfehlenswert
Teilnehmerzahl: 1-3 Personen
Dauer: 1 Tag

**Bürgertelefon
Modul VIII**

Zielgruppe: Mitarbeiter, die im Ereignisfall das Bürgertelefon besetzen
Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 5-10 Personen
Dauer: 1 Tag

**Sensibilisierungs-
Workshop
Modul IX**

Zielgruppe: Mitglieder von Sicherheitsdiensten (Betrieb, Standort) und/oder Managementbereitschaften, die für die Prozessabläufe und das komplexe Zusammenspiel aller Beteiligten im Rahmen der Notfallorganisation eines Standortes sensibilisiert und trainiert werden sollen
Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 5-10 Personen
Dauer: 1 Tag

**Kommunikation
Angehörige/Hinterb-
liebene - Modul X**

Zielgruppe: Mitglieder des Managements, Linienvorgesetzte und Vertreter der Personalabteilung, die im Falle eines Ereignisses mit schweren Verletzungen und Todesfolge mit den Angehörigen und Hinterbliebenen in Kommunikation treten
Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 5-12 Personen
Dauer: 0,5 - 1 Tag

**Werksschutz /
Sicherheitsdienst
Modul XI**

Zielgruppe: Mitarbeiter des Werkschutzes/Sicherheitsdienstes, die im Umgang mit der Presse und Öffentlichkeit sensibilisiert werden sollen
Voraussetzung: keine
Teilnehmerzahl: 4-10 Personen
Dauer: 0,5-1 Tag

Hinweise zur Trainingsdurchführung

für die Seminarreihe
Medientraining **Krisen-Kommunikation**®



- Unsere Trainings folgen dem Ansatz „Lernen durch eigenes praktisches Tun und Anwenden“. Wir führen daher die Trainings in Kleingruppen durch, um jedem einzelnen Teilnehmer einen ausreichenden Raum für die eigene praktische Umsetzung im Training zu ermöglichen.
- Wir legen Wert auf intensive Übungen und personenbezogene Auswertungen (Stärken-Profil). Die persönliche Wirkung, die individuelle Kommunikation, steht dabei im Vordergrund.
- Ziel ist dabei die Steigerung der persönlichen Sicherheit in Kommunikationssituationen mit Medien, Öffentlichkeit und anderer Anspruchsgruppen.
- Das Unternehmen erhält für jedes Training, für jeden Workshop und/oder für jede Simulationsübung ein Sammelzertifikat, das als Dokumentationsnachweis für die Notfallvorsorge/Notfallorganisation dient. Jeder einzelne Teilnehmer erhält darüber hinaus ein auf seine Person ausgestelltes Teilnahmezertifikat.
- Wir empfehlen als Veranstaltungsort den Raum im Unternehmen/Werk, in dem die Pressegespräche geführt werden. So können im Training die Gegebenheiten und die sinnvolle Ausstattung des „Presse“-Raumes überprüft werden.
- Die Teilnehmer sollten ihr Handbuch Notfallorganisation als Arbeitsgrundlage für die Bearbeitung der Krisenszenarien im Praxis-Seminar nutzen, so dass eine Überprüfung der praktischen Anwendbarkeit des Handbuchs und der Effektivität der Ablauforganisation Ihrer Notfallorganisation im Training erfolgen kann

Auert, Willig & Partner steht Ihnen mit einem festen Ansprechpartner zur Verfügung!

Unser Ansprechpartner steht Ihnen für alle Fragen, von der inhaltlichen Gestaltung der Trainings auf Ihren spezifischen Bedarf hin, über organisatorische Hilfen der Trainingsdurchführung bis hin zur langfristigen Planung der Krisenkommunikation in Ihrem Unternehmen mit Rat und Tat zur Verfügung.



Für die Umsetzung des
Medientrainings Krisen-Kommunikation®
in Ihrem Unternehmen stehen wir Ihnen
gerne zur Verfügung:

Matthias Willig

Dipl.-Ing. & Umweltgutachter
Turnplatz 31
D-42799 Leichlingen
Tel.: 02175/890750
Mob: 0177/8907501
E-Mail: m.willig@krikom.de
<http://www.umweltgutachten.de>

Andreas Auert

Dipl.-Päd. univ.
Supervisor SG, Systemische Gesellschaft
Nordendstr. 3
D-85665 Moosach
Tel.: 08091/539336
Mob: 0171/6072201
E-Mail: a.auert@krikom.de

www.krisen-kommunikation.de



AUERT, WILLIG & PARTNER
ORGANISATION UND KOMMUNIKATION